

DIE WELTWOCH

Die 3 Top-Kommentare zu "Correctiv-Gate: Mathilda Huss, die Inhaberin der Potsdam-Villa, über den vermeintlichen «Geheimplan» und wie sie persönlich medial «vernichtet» wurde"

- *aliasmailster*
14.April 2024 um 12:11 Uhr
298+ 4-
Ich empfehle Frau Huss, durch alle Instanzen zu klagen, nicht hier in Deutschland, da macht das wenig Sinn, die Gerichte sind korrumpiert und indoktriniert und Rechtsprechung existiert nur auf dem Papier. Aber vielleicht gibt es eine internationale Instanz, bei der man Hoffnung haben kann, Recht zu bekommen. Und Schadensersatz! Und "Correctiv" gehört aufgelöst, die Verantwortlichen müssen vor Gericht gestellt und abgeurteilt werden!
- *sonja d.*
14.April 2024 um 13:09 Uhr
259+ 3-
Seit bekannt ist, wer hinter correctiv steht, mutfinanziert, haben die sich durch diese Aktion selbst entlarvt. Viel Kraft dieser Frau, die dennoch an die Demokratie zu glaubrn scheint, obwohl unverkennbar m.E. die deutsche Regierung samt Institutionen Deutschland demokratiegefährdend agieren.
- *Töff*
14.April 2024 um 13:38 Uhr
249+ 4-
„ ... dass man die Masse doch noch bewegen kann auf Grundlage von nichts ...“
Diese Frau erfasst und beschreibt in einem kurzen Nebensatz die Zeit, in der wir leben. Corona, Klima, kultureller, historischer, ökonomischer Suizid, gesellschaftliche Ausgrenzung und Vernichtung lassen grüßen.